

Franckesche Stiftungen zu Halle

Das Veste Schloß derer Nahmen des Herrn Jesu/ Zur Beschirmung der Gerechten/

Groß, Johann Matthias

Wilhermsdorff, [1726?]

VD18 13117971

Vorbereitung.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-193083

Neu-Jahrs **P**redigt.

Anno 1726.

Vorbereitung.

Der Herr erhöhe uns in der Noth / der Nahme des Gottes
Jacob schütze uns! Er sende uns Hülffe vom Heiligthum /
und stärke uns aus Zion! Er gedенcke alles unsers
Speisopfers / und unser Brandopfer müsse fett
seyn / Sela! Er gebe uns / was unser Herz be-
gehret / und erfülle alle unsere Anschläge!

Amen!

Andächtige / in Christo Jesu Geheiligte und Ge-
liebte!



Dieser zu Gott geschickte Seuffzer / als meine ersten Wort auf
dieser heil. Stätte an dem gegenwärtigen neuen Jahrs-Tag/
sind die Anfangs-Worte des XX. Psalms / welcher zwar ist ein
Psalm Davids vorzusingen / hauptsächlich aber in sich enthält ein
andächtiges Gebeth / welches treue Unterthanen vor
ihre liebe Obrigkeit zu Gott schicken / und darinnen die all-
gemeine Noth der drey Haupt-Stände dem lieben Gott täglich vortragen sollen.
Wir sind nun heute ohne hin verbunden / vor uns und vor einander zu beten /
heute einander alles Gute anzurufen / und dadurch einander zu segnen; Also
werde ich nicht unrecht gethan haben / was ich diesen andächtigen Seuffzer gleich
im Anfang für alle drey Stände zu Gott geschicket habe. Die ersten Wort sollen
betreffen den weltlichen Regenten Stand / unsere hohe Landes O-
brigkeit / das Hochfürstl. Haus Brandenburg; Bayreuth und alle
dero hohe Angehörige / vor welchem wir beten: der Herr erhöhe dich in
der

der Noth/der Nahme des Gottes Jacob schütze dich! Das Baymarische Bibelwerck hat es also glossiret: Der HErr erhöhe dich/du unser treuer König und Landes-Vatter/David / in der Noth! Dann wir dörfen uns hohe Personen in der Welt nicht einbilden / daß sie außer aller Noth leben; ach! große Personen haben oft große Noth/Landes-Noth/Leibes Noth/Seelen Noth/ Todtes Noth pfleget sie so wohl als andere Leute zu betreffen. Was haben nun treue Unterthanen mehr vonnöthen/als zu beten: Der HErr erhöhe dich /du unser treuer Landes-Vatter/und Landes Fürstin/in aller Noth/der Nahme des Gottes Jacob schütze Sie!

Dem Geistl. Stand in Kirchen und Schulen müssen diese Wort beygelegt werden: Der HErr sende dir Hülffe von Heiligtum / und stärke dich aus Zion. Daß weilen treue Kirchen Diener am allermeisten in dem Heiligtum des HErrn/das ist / in seinem Heil. Tempel zu thun haben/ da Sie allein daz zu beruffen sind/ in dem Heiligtum Gottes zu dienen / darinnen Seine Ehre und das Gedächtnis seines Nahmens gestiftet ist / ja weilen Christliche Schulen die Pflanz Gärten der Christlichen Kirchen seyn müssen / darinnen die Baume der Gerechtigkeit und Pflanzten des HErrn zum Breiß müssen gezogen werden: So haben Sie der Göttlichen Hülffe ja höchstens vonnöthen und wir heute zu seuffzen Ursach: Der HErr sende allen treuen Kirchen Diern Hülffe von Heiligtum, und Stärke alle treue Schul Diener aus Zion.

Denen Christlichen Zuhörern soll der Wunsch gegeben seyn: Der HErr gedенcke all eures Speiß-Opfers / und euer Brand-Opfer müsse fett seyn! Sals/ in denen Opfern ist im alten Testament der meiste Gottes Dienst bestanden/darum hat es auch die Baymarische Erklärung also gegeben: alles was du zu seinen Ehren in Gottes Dienst verrichtest/müsse Ihme wohl gefallen. Der HErr laße ihr Gebet andächtig ihre Buße ernstlich/ und ihren Glauben alle zeit lebendig vor ihm erkunden werden.

Allen Christlichen Haus-Vätern und Haus-Müttern / ja allen Glaubigen Kindern Gottes sind diese Wort zu wünschen: Gott gebe Ihnen/ was ihr Herz begehret/ und erfülle alle ihre Ansschläge wann solche zu Gottes Ehre und zur Heiligung seines Nahmens / zur Liebe und Wohlfart des Nächsten / und zur Bewahrung eines guten Gewissens und des ewigen Heils gerichtet seyn/ da gebe Gott was ihr Herz begehret / und erfülle alle solche heylsame Ansschläge! die aber nicht aufrichtigen Herzens sind/ sondern mit Unglück schwanger gehen/ die wird der HErr selbstn führen/ und das Un-

Un-